




| | | |
|--|---------------------------------------|--------------------------|
|  | Erläuterungsbericht – Anlage 1 | Org.-Einheit: ANW |
| | | Name: Holze-Lentas |
| Projekt/Vorhaben: 380-kV-Leitung Dörpen West – Niederrhein Teilabschnitt 8: UW Dörpen West – Punkt Meppen, Nr. 314 Deckblatt | | Datum: 30.09.2014 |
| | | Telefon: 0921/50740-4373 |
| | | Telefax: 0921/50740-4059 |
| | | Projekt-Nr.: NB.12.008 |

| | | |
|--|--|--|
| Aufgestellt: Bayreuth, den 30.09.2014  <hr/> i.V. Hillebrecht |  <hr/> i.A. Holze-Lentas | Unterlagen zum Planfeststellungsverfahren Deckblatt |
|--|--|--|

Der hier vorliegende Erläuterungsbericht beschreibt den Neubau einer 380-kV-Höchstspannungsleitung zwischen dem Umspannwerk Dörpen West (Gemeinde Heede) nach Wesel am Niederrhein, für den Teilabschnitt vom UW Dörpen West zum Punkt Meppen (Mast 68). Der Erläuterungsbericht fasst die energiewirtschaftlichen Gesichtspunkte, sowie die technischen Daten des geplanten Netzausbaus in einem Bericht zusammen.


Die hier planfestzustellende 380-kV-Höchstspannungsleitung ist als Freileitung, sowie in einem Abschnitt als Erdkabel geplant, und zwar unter Berücksichtigung der Maßgaben des Energieleitungsausbaugesetzes (EnLAG) vom 21. August 2009.

Der Erläuterungsbericht zum Deckblatt beschränkt sich auf die Änderungen im Trassenverlauf im Bereich zwischen Mast 24 und Mast 31 und im Bereich zwischen Mast 57 und Mast 60.

| Prüfvermerk | | | |
|--------------|---|---|--|
| | Ersteller | Ersteller | |
| Datum | 30.09.2014 | 30.06.2016 | |
| Unterschrift |  |  | |


| Änderung(en): | | |
|---------------|------------|--|
| Rev.-Nr. | Datum | Erläuterung |
| 1 | 30.06.2016 | Änderungen zwischen Mast 24 und 31 und zwischen Mast 57 und 60 |

| | |
|--|---|
| | Anlage(n): <ul style="list-style-type: none"> - Anhang 1: allgemein verständliche Zusammenfassung gemäß §6 UVPG - Anhang 2: Wegenutzungspläne - Anhang 3: Variantenuntersuchung |
|--|---|

| | | |
|--|--|---|
|  | Erläuterungsbericht – Anlage 1 | Org-Einheit: ANW |
| | Projekt/Vorhaben: 380-kV-Leitung Dörpen West – Niederrhein Teilabschnitt 8: UW Dörpen West – Punkt Meppen, Nr. 314 Deckblatt | Name: Holze-Lentas Datum: 30.09.2014 Telefon: 0921/50740-4373 Telefax: 0921/50740-4059 Projekt-Nr.: NB.12.008 |

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | Einleitung | 3 |
| 2 | Umfang der Änderungen | 4 |
| 2.1 | <i>Übersicht der Änderungen</i> | 4 |
| 2.2 | <i>Beschreibung der Maßnahmen</i> | 4 |
| 2.2.1 | Maßnahme I – Verschiebung Mast 25 und Mast 28 | 4 |
| 2.2.2 | Maßnahme II – Verschiebung Mast 58 und Mast 59 | 5 |
| 2.2.3 | Maßnahme III – Änderungen im Landschaftspflegerischen Begleitplan | 6 |
| 3 | Immissionen | 7 |
| 4 | Landschaftspflegerischer Begleitplan | 8 |
| 5 | Fazit | 9 |
| 6 | Abbildungsverzeichnis | 10 |
| 7 | Tabellenverzeichnis | 10 |

| | | | |
|--|--|--------------|-----------------|
|  | Erläuterungsbericht – Anlage 1 | Org-Einheit: | ANW |
| | Projekt/Vorhaben: 380-kV-Leitung Dörpen West – Niederrhein Teilabschnitt 8: UW Dörpen West – Punkt Meppen, Nr. 314 Deckblatt | | Name: |
| | | Datum: | 16.05.2014 |
| | | Telefon: | 0921/50740-4373 |
| | | Telefax: | 0921/50740-4059 |
| | | Projekt-Nr.: | NB.12.008 |

1 Einleitung


Der hier vorliegende Erläuterungsbericht ergänzt bzw. ändert die bisherige Unterlage zum Antrag auf Planfeststellung vom 30.10.2014. Alle hier nicht genannten Inhalte werden nicht geändert und gelten weiter wie bisher.

Die TenneT TSO GmbH (im Folgenden TenneT) hat am 30.10.2014 die Planfeststellung für den Neubau und Betrieb der kombinierten 380-kV-Höchstspannungsfrei- und –erdkabelleitung Dörpen West – Niederrhein; Trassenabschnitt 8 zwischen Dörpen West und Meppen beantragt.

Die Planunterlagen haben in der Zeit vom 3. November 2014 bis einschließlich 2. Dezember 2014 bei folgenden Gemeinden zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich ausgelegt: Samtgemeinde Dörpen, Samtgemeinde Lathen, Stadt Haren (Ems) und Stadt Meppen. Zusätzlich waren die Planunterlagen in dem o. a. Auslegungszeitraum über einen Link auf den Internetseiten der Auslegungsgemeinden online bei der Vorhabenträgerin einsehbar.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, konnte bis einschließlich 16. Dezember 2014 Einwendungen gegen den Plan erheben. Einwendungen mussten den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf der Einwendungsfrist sind weitere Einwendungen vom Verfahren ausgeschlossen.

Eingegangen sind rund 45 Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange und rund 60 Einwendungen von Privatpersonen und anerkannten Naturschutzvereinigungen. Haupteinwendungspunkte sind die Forderung nach weiteren Erdverkabelungsabschnitten, die Besorgnis vor negativen Auswirkungen der Freileitung auf die Gesundheit der Anwohner, Lärm- und Geräuschemissionen, Nichteinhaltung der Abstandsregelungen, ein befürchteter Wertverlust von Immobilien bei Errichtung der Freileitung, Bewirtschaftungsschwierigkeiten der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung bei einer Freileitung aber auch beim Erdkabelabschnitt, Störung des Landschaftsbildes, Bedenken gegen einzelne Maststandorte, Zweifel an der Notwendigkeit der Trasse insgesamt sowie eine fehlende Alternativenprüfung. Die Stellungnahmen und Einwendungen wurden der Antragstellerin zur Erstellung der Gegenäußerung übergeben. Der Erörterungstermin fand am 1. März 2016 in Dörpen und am 3. und 9. März 2016 in Haren (Ems) statt.

| | | |
|--|---------------------------------------|--------------------------|
|  | Erläuterungsbericht – Anlage 1 | Org-Einheit: ANW |
| | | Name: Holze-Lentas |
| Projekt/Vorhaben: 380-kV-Leitung Dörpen West – Niederrhein Teilabschnitt 8: UW Dörpen West – Punkt Meppen, Nr. 314 Deckblatt | | Datum: 16.05.2014 |
| | | Telefon: 0921/50740-4373 |
| | | Telefax: 0921/50740-4059 |
| | | Projekt-Nr.: NB.12.008 |

2 Umfang der Änderungen

2.1 Übersicht der Änderungen

Tabelle 1 Übersicht der Planänderungen

| Maßnahme | Kurzbeschreibung |
|----------------------------------|--|
| Maßnahme I | Verschiebung Mast 25 und Mast 28 |
| Maßnahme II | Verschiebung Mast 58 und Mast 59 |
| Maßnahme III | Änderungen im Landschaftspflegerischen Begleitplan |
| Weitere redaktionelle Änderungen | |

2.2 Beschreibung der Maßnahmen

2.2.1 Maßnahme I – Verschiebung Mast 25 und Mast 28

Bei der geplanten Änderung werden die Maste 25 und 28 jeweils in die geradlinige Verbindung zwischen Mast 24 und Mast 31 geschoben. Der Mast 24 wird in seiner Drehung entsprechend angepasst.

Der Mast 25 wird um etwa 82 Meter in Richtung Osten verschoben, der Mast 28 wird um etwa 126 Meter in Richtung Osten verschoben.

Durch die Verschiebung der beiden Maste in die Gerade, können die Maste 25 – 29 jeweils als Tragmaste errichtet werden (Mast 30 ist bereits als Tragmast geplant).

Tabelle 2 Masttypen Maßnahme I

| Mast Nr. | Masttyp bisher | Masttyp neu |
|----------|----------------|-------------|
| 25 | WA140-36,00 | T1-41,00 |
| 26 | WA160-39,00 | T2-44,00 |
| 27 | WA140-39,00 | T1-44,00 |
| 28 | WA140-39,00 | T2-41,00 |
| 29 | WA160-41,00 | T1-41,00 |

Im Rahmen der Einwendungen privat Betroffener und Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zum Antrag auf Planfeststellung, wurde die Forderung geäußert, die geplante „Zick-Zack-Führung“ im Bereich der Maste 24 bis 29 zu begradigen. Diese Forderung wurde erneut im Erörterungstermin im März 2016 diskutiert.

Der Wegfall der Wohnnutzung im Bereich des Mastes 25 ermöglicht die Verschiebung des Mastes 25 in die Gerade zwischen Mast 24 und 26. In diesem Bereich entstehen durch die Änderung keine neuen Betroffenheiten.

Projekt/Vorhaben:

380-kV-Leitung Dörpen West – Niederrhein
Teilabschnitt 8: UW Dörpen West – Punkt Meppen, Nr. 314
Deckblatt

Der ausdrücklichen Forderung der betroffenen Grundstückseigentümer nach einer Verschiebung des Mastes 28 in die Gerade zwischen Mast 27 und Mast 29 kann entsprochen werden. Durch die Mastverschiebung entsteht eine neue Betroffenheit. Diese ist bereits mit dem betroffenen Grundstückseigentümer abgestimmt.

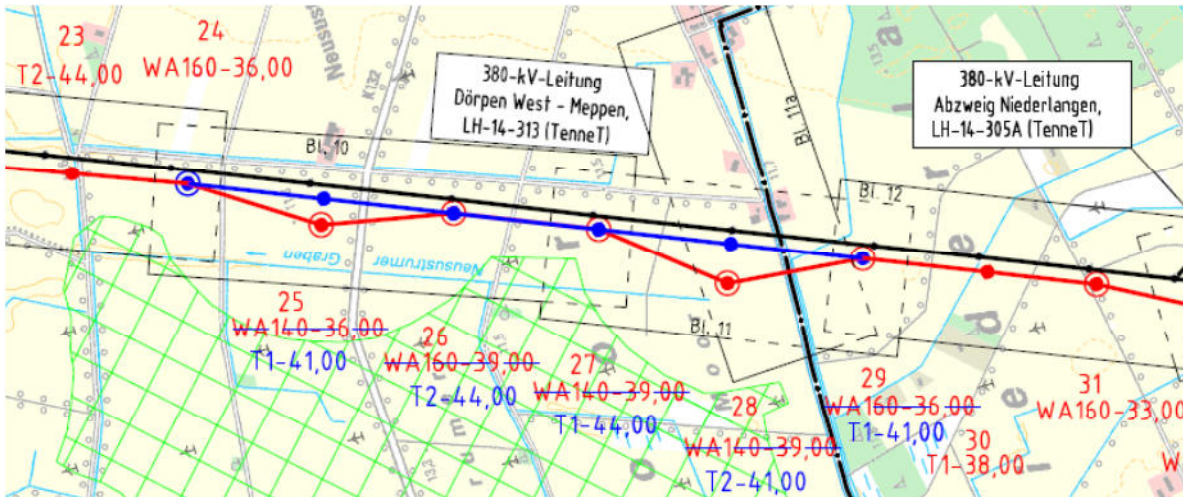


Abbildung 1: Ausschnitt Übersichtsplan Bereich Mast 24 – Mast 31 (ohne Maßstab)

2.2.2 Maßnahme II – Verschiebung Mast 58 und Mast 59

Bei der geplanten Änderung werden die Masten 58 und 59 in Richtung Osten verschoben. Die Masten 57 und 60 werden in Ihrer Drehung entsprechend angepasst. Es ist geplant den Mast 57 als Verdrillermast auszuführen.

Der Mast 58 wird um etwa 55 Meter in Richtung Osten verschoben, der Mast 59 wird um etwa 103 Meter in Richtung Osten verschoben.

Tabelle 3 Masttypen Maßnahme II

| Mast Nr. | Masttyp bisher | Masttyp neu |
|----------|----------------|-------------|
| 57 | WA160-36,00 | WA140-36,00 |
| 58 | T2-44,00 | T2-41,00 |
| 59 | WA160-36,00 | WA160-36,00 |

Im Rahmen der Einwendungen privat Betroffener zum Antrag auf Planfeststellung, wurde die Forderung geäußert, den Mast 59 aus der landwirtschaftlich genutzten Fläche in den angrenzenden Wald zu verschieben. Diese Forderung wurde erneut im Erörterungstermin im März 2016 diskutiert.

Die Verschiebung des Mastes 59 ist auf ausdrückliche Forderung des betroffenen Grundstückseigentümers und durch den Wunsch des neu betroffenen Grundstückseigentümers umsetzbar. Durch die Mastverschiebung entstehen keine neuen Betroffenheiten neuer Grundstückseigentümer. Die Betroffenheiten werden reduziert oder in andere Bereiche verlagert.

Projekt/Vorhaben:

380-kV-Leitung Dörpen West – Niederrhein
Teilabschnitt 8: UW Dörpen West – Punkt Meppen, Nr. 314
Deckblatt

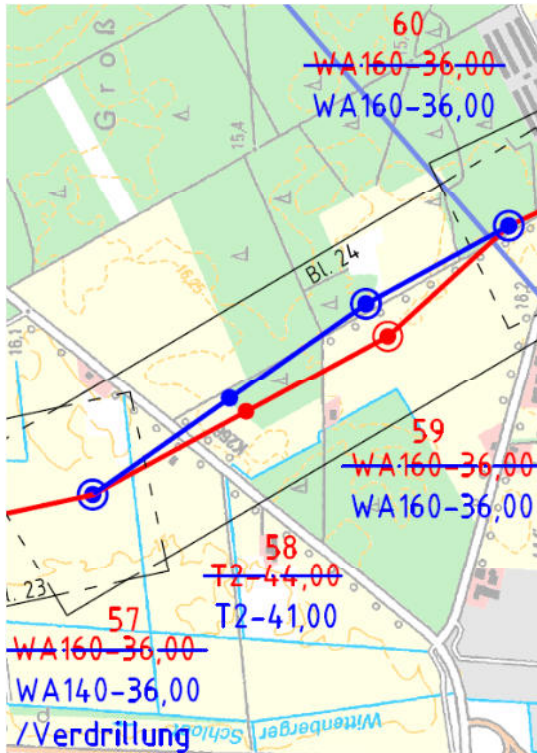



Abbildung 2: Ausschnitt Übersichtsplan Bereich Mast 57 – Mast 60 (ohne Maßstab)

2.2.3 Maßnahme III – Änderungen im Landschaftspflegerischen Begleitplan

Durch die geplanten Änderungen (Maßnahme I und Maßnahme II) und auch durch neue forstrechtliche Anforderungen ist es erforderlich, die Eingriffsbilanzierung und die Maßnahmen im Landschaftspflegerischen Begleitplan (LBP) zu überarbeiten. Die geänderten Unterlagen finden sich in der Anlage 12 zum vorliegenden Antrag auf Planänderung.

Insbesondere wird die CEF-Maßnahme „Kiebitz“ in Heede auf teilweise anderen Flurstücken, als den bisher geplanten, umgesetzt.

Des Weiteren sollen für die Eingriffe in bestehende Waldflächen durch eine Wuchshöhenbegrenzung unterhalb der Leiterseile Erstaufforstungen im Bereich der Landkreise Emsland und Lüneburg stattfinden.

| | | |
|--|---------------------------------------|--------------------------|
|  | Erläuterungsbericht – Anlage 1 | Org-Einheit: ANW |
| Projekt/Vorhaben: 380-kV-Leitung Dörpen West – Niederrhein Teilabschnitt 8: UW Dörpen West – Punkt Meppen, Nr. 314 Deckblatt | | Name: Holze-Lentas |
| | | Datum: 16.05.2014 |
| | | Telefon: 0921/50740-4373 |
| | | Telefax: 0921/50740-4059 |
| | | Projekt-Nr.: NB.12.008 |


3 Immissionen

Der Vorhabensträger hat die mit dem vorliegend zur Planfeststellung beantragten Vorhaben verbundenen Immissionen in Anlage 11 zum Antrag auf Planfeststellung dargestellt und hinsichtlich der Einhaltung vorgeschriebener Grenz- und Richtwerte beurteilt. Bei diesen Immissionen handelt es sich um elektrische und magnetische Felder, sowie um Geräusche, die von der Leitung erzeugt ausgehen können.

Der detaillierte Nachweis der Immissionen erfolgte im Immissionsbericht (Anlage 11) zum Planfeststellungsantrag. Betrachtet wurden Bereiche entlang der Leitung mit dem geringsten Bodenabstand (mit und ohne Parallelführung) und Bereiche entlang der Leitung mit den geringsten Abständen zu Wohngebäuden (mit und ohne Parallelführung). Ermittelt wurden die zu erwartenden maximalen elektrischen und magnetischen Felder, sowie die Koronageräusche.

Als Ergebnis des Immissionsberichtes kann festgehalten werden, dass die vom Gesetzgeber festgelegten Grenzwerte für elektrische und magnetische Felder, sowie die Richtwerte für Geräuschimmissionen im Einwirkungsbereich der geplanten 380-kV-Leitung in allen zu prüfenden Fällen eingehalten werden.

Durch die Änderungen an der Leitungsführung, insbesondere im Bereich des Mast 28, werden keine schlechteren bzw. ungünstigeren Werte erreicht, da die in der Anlage 11 zum Antrag auf Planfeststellung dargestellten Werte bereits eine ungünstigere Konfiguration zwischen der geplanten Leitung und bestehenden Wohngebäuden berücksichtigt.

| | | | |
|--|---|-----------------|--------------|
|  | Erläuterungsbericht – Anlage 1 | Org-Einheit: | ANW |
| | Projekt/Vorhaben: 380-kV-Leitung Dörpen West – Niederrhein Teilabschnitt 8: UW Dörpen West – Punkt Meppen, Nr. 314 Deckblatt | Name: | Holze-Lentas |
| Datum: | | 16.05.2014 | |
| Telefon: | | 0921/50740-4373 | |
| Telefax: | | 0921/50740-4059 | |
| Projekt-Nr.: | | NB.12.008 | |

4 Landschaftspflegerischer Begleitplan


Im Ergebnis der Trassenänderungen ergibt sich aus naturschutzrechtlicher Sicht ein Kompensationsbedarf von 350.934 Werteinheiten, der durch trassenferne Kompensationsmaßnahmen auszugleichen bzw. zu ersetzen ist. Weitere 189.613 Werteinheiten werden durch die Rekultivierung der temporären Eingriffsflächen nach Abschluss der Bauzeit gleichartig wiederhergestellt (vgl. Anhang 1 zu Anlage 12).

Als Anhang 6 zum Landschaftspflegerischen Begleitplan (LBP) wurde zudem ein sog. Forstfachliches Gutachten neu erstellt, welches die Betroffenheiten von Waldflächen zusammenhängend darstellt und bewertet. Das daraus erwachsende forstrechtliche Kompensationserfordernis wird in die Eingriffsbilanzierung des LBP integriert.

Aus der dauerhaften Inanspruchnahme von Wald durch das beantragte Vorhaben erwächst ein Erstaufforstungsbedarf von 147.014 m² und zusätzlich ein Bedarf zur Kompensation beeinträchtigter Waldfunktionen von 36.532 m².


Die ermittelten naturschutz- und forstrechtlichen Kompensationserfordernisse werden in erforderlichem Flächen- und Wertumfang kompensiert. Hierzu werden Maßnahmen des Ökokontos der Naturschutzstiftung Landkreis Emsland und Flächen der Landesforsten Niedersachsen im Landkreis Lüneburg genutzt.

Insgesamt werden nun naturschutzrechtliche Kompensationsmaßnahmen im Umfang von 350.934 Werteinheiten (auf rund 23,23 ha, 4,57 ha davon multifunktional auch forstrechtlich anrechenbar), CEF-Maßnahmen zur Schaffung von Kiebitzbrutrevieren auf 8,77 ha sowie waldbauliche Maßnahmen auf 13,06 ha (naturschutzrechtlich nicht multifunktional anrechenbar) nachgewiesen. Der Kompensationsumfang für Eingriffe in das Landschaftsbild bleibt unverändert erhalten.

| | | |
|--|---------------------------------------|--------------------------|
|  | Erläuterungsbericht – Anlage 1 | Org-Einheit: ANW |
| Projekt/Vorhaben: 380-kV-Leitung Dörpen West – Niederrhein Teilabschnitt 8: UW Dörpen West – Punkt Meppen, Nr. 314 Deckblatt | | Name: Holze-Lentas |
| | | Datum: 16.05.2014 |
| | | Telefon: 0921/50740-4373 |
| | | Telefax: 0921/50740-4059 |
| | | Projekt-Nr. NB.12.008 |

5 Fazit

Durch den hier vorliegenden Antrag auf Planänderung zum Vorhaben 380-kV-Leitung Dörpen West – Niederrhein werden die aus den Einwendungen und Stellungnahmen geforderten Änderungen, die umsetzbar sind, offiziell beantragt.

| | | |
|--|---------------------------------------|---|
|  | Erläuterungsbericht – Anlage 1 | Org-Einheit: ANW |
| | | Name: Holze-Lentas |
| Projekt/Vorhaben: 380-kV-Leitung Dörpen West – Niederrhein Teilabschnitt 8: UW Dörpen West – Punkt Meppen, Nr. 314 Deckblatt | | Datum: 16.05.2014 Telefon: 0921/50740-4373 Telefax: 0921/50740-4059 Projekt-Nr.: NB.12.008 |

6 Abbildungsverzeichnis

| | | |
|--------------|---|---|
| Abbildung 1: | Ausschnitt Übersichtsplan Bereich Mast 24 – Mast 31 | 5 |
| Abbildung 2: | Ausschnitt Übersichtsplan Bereich Mast 57 – Mast 60 | 6 |

7 Tabellenverzeichnis

| | | |
|-----------|------------------------------------|---|
| Tabelle 1 | Übersicht der Planänderungen | 4 |
| Tabelle 2 | Masttypen Maßnahme I | 4 |
| Tabelle 3 | Masttypen Maßnahme II | 5 |